

Großstadtdschungel

Im Schulhaus gibt es einige Bereiche, die Raum für Gestaltung bieten. Die AG Atelier Gutenberg hat sich im Übergang zu den 160iger Räumen ans Werk gemacht, um diesem ehemals unscheinbaren Ort etwas Atmosphäre zu geben.

Tape-Art war die Technik der Wahl, um mit vielen Schüler*innen und wenig Aufwand in relativ kurzer Zeit die großen Wandflächen in ein Kunstwerk zu verwandeln. Zum Motiv „Großstadtdschungel“ wurden gemeinsam Ideen entwickelt: So treffen nun Großstadtelemente wie Hochhäuser, Straßen und auch ein Boot auf den Dschungel - vertreten durch wilde Tiere wie Tiger, Papageien und Giraffen und natürlich exotische Pflanzen.



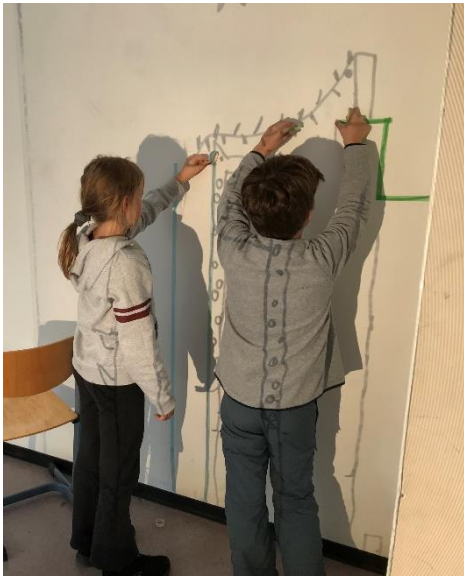
Für die Umsetzung mussten Fotos gesucht, die Bilder in eine lineare Formensprache übersetzt und auf Folie übertragen werden. Mit Verlängerungskabeln und mehreren Overhead-Projektoren traf man uns dann ein paar Wochen lang immer



mittwochs in der 7. Stunde im Flur, was für so manche Schüler*innen, Lehrkräfte oder auch Putzkräfte zu einem regelrechten Speißrutenlauf wurde. Trotz dieser Widrigkeiten - nicht selten mussten nach einem vorbeifahrenden Putzwagen die Overhead-Projektoren wieder neu eingestellt werden - übertragen wir unbeirrt unsere Motive per Klebeband auf die Wand, was erstaunlich schnell ging, aber auch erstaunliche Mengen an Tape verbrauchte.

In der Kunst stößt man immer wieder auf neue Herausforderungen: Leider stellte sich heraus, dass unsere Tapesorte nicht so gut für unseren Untergrund geeignet war und sich die Enden von selbst wieder ablösten... Doch nach einer Reihe von Misch- und Aufstrichversuchen mit diversen Klebemitteln konnte die perfekte Mixtur gefunden und das Problem beseitigt werden: Nach dem Kleben wurde alles direkt mit unserer Spezialmischung überstrichen und hält nun super fest!





Als alle Figuren auf die Wände übertragen waren, mussten nun noch verbindende Elemente eingefügt werden, um die einzelnen Motive zu einem Gesamtkunstwerk verschmelzen zu lassen. Am Ende führte die eine oder andere flächige Ausarbeitung noch zu einem spannenden Wechsel zwischen Linie und Fläche. Nun war das Kunstwerk endlich fertig!



Ulrike Ryschka und Carola Oussalah für die AG Atelier Gutenberg (Stufe 5-13)